

Datum 23.11.2011

50Hertz Transmission GmbH

EC

## **Dritte EEG-Konferenz von 50Hertz steht im Zeichen der Marktintegration von erneuerbaren Energien**

Eichenstraße 3A  
12435 Berlin

### **Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz veranstaltet dritte Konferenz zur Vermarktung und Kostenwälzung von erneuerbarem Strom / Rund 260 Teilnehmer bei EEG-Konferenz in Berlin / Offene Diskussion zur Umsetzung der anstehenden Veränderungen des gesetzlichen Rahmens**

*Berlin, 23.11.2011* – Im Rahmen der heutigen EEG-Konferenz des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz in Berlin kamen rund 260 Teilnehmer zusammen, um anstehende Veränderungen gesetzlicher Rahmenbedingungen insbesondere bei der EEG-Abwicklung und der Abwicklung des neuen § 19 der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) ab dem 01.01.2012 zu diskutieren und deren Umsetzung zielgerichtet vorzubereiten.

An der Konferenz im Umspannwerk in Berlin-Kreuzberg nahmen neben der Bundesnetzagentur Vertreter der Übertragungs- und Verteilungsnetzbetreiber ebenso teil wie Stromhändler, Stromvertriebe sowie Börsenexperten, Anlagenbetreiber, IT-Experten, Juristen und Wirtschaftsprüfer.

Im Mittelpunkt der Konferenz standen Themen zur Marktintegration der erneuerbaren Energien, zur Direktvermarktung und zur EEG-Umlage sowie zur Umsetzung des sogenannten Belastungsausgleichs. Die Veranstaltung diente der Information über die anstehenden Veränderungen sowie der Diskussion der praktischen Auswirkungen für alle Marktteilnehmer.

Nach den Worten von Boris Schucht, Sprecher der Geschäftsführung von 50Hertz, seien neben der Marktintegration der erneuerbaren Energien der rasche Netzausbau, mehr Speichermöglichkeiten und die stärkere Einbindung der erneuerbaren Energien zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit notwendig, um den Herausforderungen der beschleunigten Energiewende gerecht zu werden.

Allgemein geäußerte Erwartung der Akteure war, dass der für das Gelingen der Energiewende notwendige Netzausbau, Speicherung und weiterer Zubau von EEG-Anlagen die Verbraucher über steigende Umlagen und Netzentgelte belasten werden, wobei die energieintensive Industrie zunehmend von diesen Belastungen befreit wird. Umso wichtiger sei es, den Verbraucher über transparente Prozesse und Kostenentwicklungen „reinen Wein“ einzuschenken und auf dem Weg in die Energiewende mitzunehmen, wie Dr. Lorenz Müller, Leiter Energy Management von 50Hertz, hervorhob. Dazu leiste auch die von 50Hertz seit 2009 erfolgreich durchgeführte EEG-Konferenz als Dialogplattform für die Marktakteure einen wichtigen Beitrag.

50Hertz Transmission sorgt mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Betrieb, die Instandhaltung, die Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Übertragungsnetzes. Darüber hinaus ist das Unternehmen für die anforderungsgerechte Führung des elek-

trischen Gesamtsystems auf den Gebieten der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verantwortlich. Das Übertragungsnetz bildet die technische Grundlage für die sichere Stromversorgung von mehr als 18 Millionen Menschen. Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Transmission Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E

Datum  
23.11.2011

Seite/Umfang  
2/2

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen ist:  
**Volker Kamm**, 50Hertz Transmission GmbH,  
Telefon 030-5150-3417, Fax 030-5150-2199,  
[volker.kamm@50hertz.com](mailto:volker.kamm@50hertz.com)